

## Ausgangssituation zur Gründung einer Einkaufsmöglichkeit(eines Dorfladens) im „Dorf Treff Rhade“

- Rhade ist der Zentralort der ehemaligen Börde/ des Kirchspiels Rhade. Weitere Informationen siehe Homepage, <http://rhade-nds.webnode.com/>
- Die Bedeutung des früheren Börde Dorfes Rhade hat unter der Gebietsreform Anfang der 70 er Jahre gelitten. Heute gibt es noch Grundschule, Kindergarten mit Kinderkrippe, Kirche, Hotel mit Restaurant , Volksbank, Arztpraxen (Arzt für Allgemeinmedizin, Zahnarzt), Autohaus mit Werkstatt und Tankstelle, Hoch- und Tiefbauunternehmen, Friseursalon, Raumausstatter, Apotheke aber keine Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel
- Das frühere Jägerhaus (Gaststätte mit Saal und Kegelbahn) und die Einkaufsmöglichkeit „Frische Markt“ sind seit 2010 geschlossen.
- Im Frühjahr 2012 Erwerb des Anwesens „Jägerhaus Rhade“ durch die Gemeinde Rhade
- Juni 2012 Gründung eines Arbeitskreises „Zukunft für unsere Dörfer“ im Kirchspiel Rhade.
- Frühzeitig, vor dem Beginn der Diskussionen über den demografischen Wandel gab es bereits in den Dörfern des Kirchspiels gemeinsame Aktivitäten. Z. B.: Fußballvereine schlossen sich zusammen, ein Förderverein für die Finanzierung einer Diakonenstelle und eine Stiftung für die Erhaltung unserer Kirchengemeinde wurden mit sehr großem Erfolg gegründet.
- Beginn einer stärkeren Sensibilisierung der Bürger über die möglichen Auswirkungen des Demografischen Wandels auf unsere Dörfer (Untersuchungsergebnisse wurden vom

Ing. Büro Kramer im Sommer 2012 und im Herbst 2012 vorgestellt).

- Beginn der Aktivitäten der Arbeitsgruppe/ des Arbeitskreises Zukunft Rhade – Projekt Jägerhaus Rhade (“Dorf Treff Rhade“) einige Tage vor der Bürgerversammlung am 25.09.12.

### Aktivitäten bis zum Jahresende 2013

- **Bürgerversammlung** am 25.09.12 (Information der Gemeinde über das Jägerhaus Rhade und Antrag einer Bürgergruppe eine Bürgerbefragung zur weiteren Nutzung durchzuführen)
- **Die Arbeitsgruppe (AG)** erhält den Auftrag eine Bürgerbefragung vorzunehmen (nach dem vorgestellten Planungskonzept der AG)
- Befragung der Rhader Haushalte
- **Hinweis** zu den Ergebnissen der Bürgerbefragung: Bei der Befragung ging es zunächst ausschließlich um die Frage nach der weiteren Verwendung des Jägerhaus Rhade. Es ging nicht um die direkte Frage, Einkaufsmöglichkeit schaffen ja oder nein
- **die Befragungsergebnisse** dem Gemeinderat am 13.11.12 vorgestellt (siehe Homepage)
- **Gründung** der erforderlichen **Ausschüsse** am 17.12.12
- Vorstellung der Befragungsergebnisse auf der **Bürgerversammlung** am 15.01.2013
- **Informationsveranstaltung** mit Rhader Bürgern im **Dorfladen Otersen** am 02.03.2013
- **„Tag der offenen Tür“** am 27.04.13 mit Information für die Bürger: was wurde bisher erledigt, geplant und wie sieht das weitere Vorgehen aus
- **Gemeinderatssitzung** am 07.05.13 mit dem Abstimmungsergebnis, dass der Gemeinderat das Projekt aktiv unterstützt und als Eigentümer des Gebäudes Förderungsanträge stellen wird.
- **Bürgerversammlung** am 07.05.13 mit der **Vorstellung des Dorfladen Otersen** durch den Vors. des Dorfladen Netzwerkes Herrn Günter Lühning und Bekanntgabe der weiteren

Planungsschritte des Arbeitskreises „Zukunft für Rhade-Projekt Jägerhaus Rhade“

- **Gründung einer Arbeitsgruppe „Jugendtreff“** (Juni 2013). Diese Gruppe (bestehend aus Jugendlichen, sowie einem Vertreter des Gemeinderates und einem Sozialarbeiter) arbeitet eigenverantwortlich am Projekt Jugendtreff und stellt die Ergebnisse dem Lenkungsausschuss direkt vor
- **AG mit Vertretern des Gemeinderates** treffen sich (August 2013) mit Herrn Lühning und Herrn Schumacher von der Firma Bartels –Langness (Bela) ,Großhändler auch für Dorfläden
- **Der Gemeinderat beschließt** den Auftrag für eine **Machbarkeitsstudie** zu vergeben. Diese ist zwingend erforderlich, denn ohne eine Aussage zur Machbarkeit kann es keine Fördergelder geben. Risiken für die Gemeinde und Bürger müssen soweit wie möglich ausgeschlossen werden
- **Ortstermin** mit den verantwortlichen Personen **für das Verbunddorferneuerungsprogramm**
- **Treffen mit dem Landrat** des Kreises Rotenburg/W, Herrn Luttmann, die Satzung für einen wirtschaftlichen Verein mit der Bitte um Prüfung und Genehmigung übergeben (Sept. 2013)
- **Bürgerversammlung** am 29.10.13 Vorstellung der Machbarkeitsstudie und Bewerbung der Anteile des wirtschaftlichen Vereines Dorfladen Rhade i.G..
- für den w.V. Dorfladen Rhade i.G. sind **240 Anteile= 60T€** zum Jahresende 2013 **gezeichnet**



## Bürgerbefragung

Was soll mit dem ehemaligen Jägerhaus Rhade geschehen?

Liebe Rhader,  
 wir bitten um Ihre Unterstützung für die große Aufgabe, unseren Ort lebens- und lernwert zu erhalten.  
 Wie könnt ihr Euch die weitere Verwendung des ehemaligen Anwesens "Gaststätte Rudvik" vorstellen?

Name:  Name (Interviewer): Rolf Heinz  
 Vorname:  Telefon: 04285/457  
 Status/ Nr.:  Mail: [rolf@rhade.de](mailto:rolf@rhade.de)  
 Telefon:

weitere Verwendung	sehr wichtig	wichtig	Weniger
Vorschlag:			
Vorschlag:			
Vorschlag:			
sonstige gewünschte Angaben:			

aktive Unterstützung:  ja  vielleicht  nein

Trägerschaft:	Sondergen (Bewohner)		Verein	Genossenschaft	Institution
	ja	vielleicht			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mitgliedschaft in:			ja	vielleicht	nein
	einmalig	regelmäßig			
Spenderbereitschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

konkrete Mitarbeit			ja	vielleicht	nein
	planerische/betreiberische	handwerkliche/betreiberische			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erklärungen zur konkreten Mitarbeit:

Bitte weitere Vorschläge auf der Rückseite des Blatts vermerken.

Datum:  Unterschrift:  Interviewer:



Diese Vordrucke können bei Interesse auf Anfrage mitgenommen werden.



## Informationsschreiben zum Fragebogen

Wir brauchen Ideen, Vorschläge, Anregungen und die Hilfe aller Dorfbewohner!

Darum haben wir einen Fragebogen entwickelt, der in den nächsten Tagen in **allen Rhader Haushalten** vorliegt. Das Ergebnis wird von uns ausgewertet und dem Gemeinderat mitgeteilt. Erst danach wird der Gemeinderat über das Votum der Dorfbewohner entscheiden. In diesem Fragebogen sollen Vorschläge zur **weiteren Verwendung** mit einer persönlichen Wichtigkeit eingetragen werden. Gerne möchten wir wissen, wer und in welcher Form uns **aktive Unterstützung** anbieten kann. Vorschläge über eine mögliche **Trägerschaft** wie z.B.: Förderverein, Genossenschaft oder ähnliches sind erwünscht. Entschieden wird später, welche Trägerschaft für das ehemalige Jägerhaus Rhade am Sinnvollsten ist (Zuschüsse aus Land, Kreis, Bundes- und EU-Mitteln). Eine Aussage über eine **Mitgliedschaft** in der gewünschten Trägerschaft ist hilfreich.

Die **Bereitschaft** über eine **Spende** kann auch mit auf dem Fragebogen vermerkt werden, selbstverständlich wäre eine Spende steuerlich absetzbar. Wir benötigen für die unterschiedlichsten Aufgaben Mitarbeit!

Wer uns hier Hilfe anbieten kann, trägt diese bitte unter **„konkrete Mitarbeit“** ein.

**Unsere Bitte:** Benennt die persönlichen Vorschläge zur **weiteren Verwendung**.

Gerne komme ich in den nächsten Tagen nach Terminabsprache wieder vorbei, um die restlichen Fragen zu besprechen.

**Herzlichen Dank für die Mitarbeit!**

Dieses Schreiben und den Fragebogen hat \* Name am: \*Datum abgegeben

## Arbeitskreis Zukunft Rhade



„von Bürgern für Bürger“



Unser Weg zum Dorfladen „von Bürgern für Bürger“

